

# TOP 2: Input der Stadt Eppelheim

**Axel Oschmann**  
Stadt Eppelheim



# Historie des Konflikts um das Areal südwestlich des Schulzentrums

- 2022** Stadt plante mit einem Investor eine Bebauung des Areals: Einkaufsmarkt und Wohnungen
- 03/2023** Nach Protesten und Bürgerbegehren wird der Aufstellungsbeschluss im Gemeinderat aufgehoben
- 11/2023** Fraktion B90/Grüne beantragt eine Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Areals
- 02/2024** Gemeinderat beschließt Durchführung einer Dialogischen Bürgerbeteiligung
- 09/2024** Gemeinderat beauftragt Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung
- 01/2025** Start der Projektarbeit zur Durchführung eines Bürgerforums nach Baden-Württemberger Modell

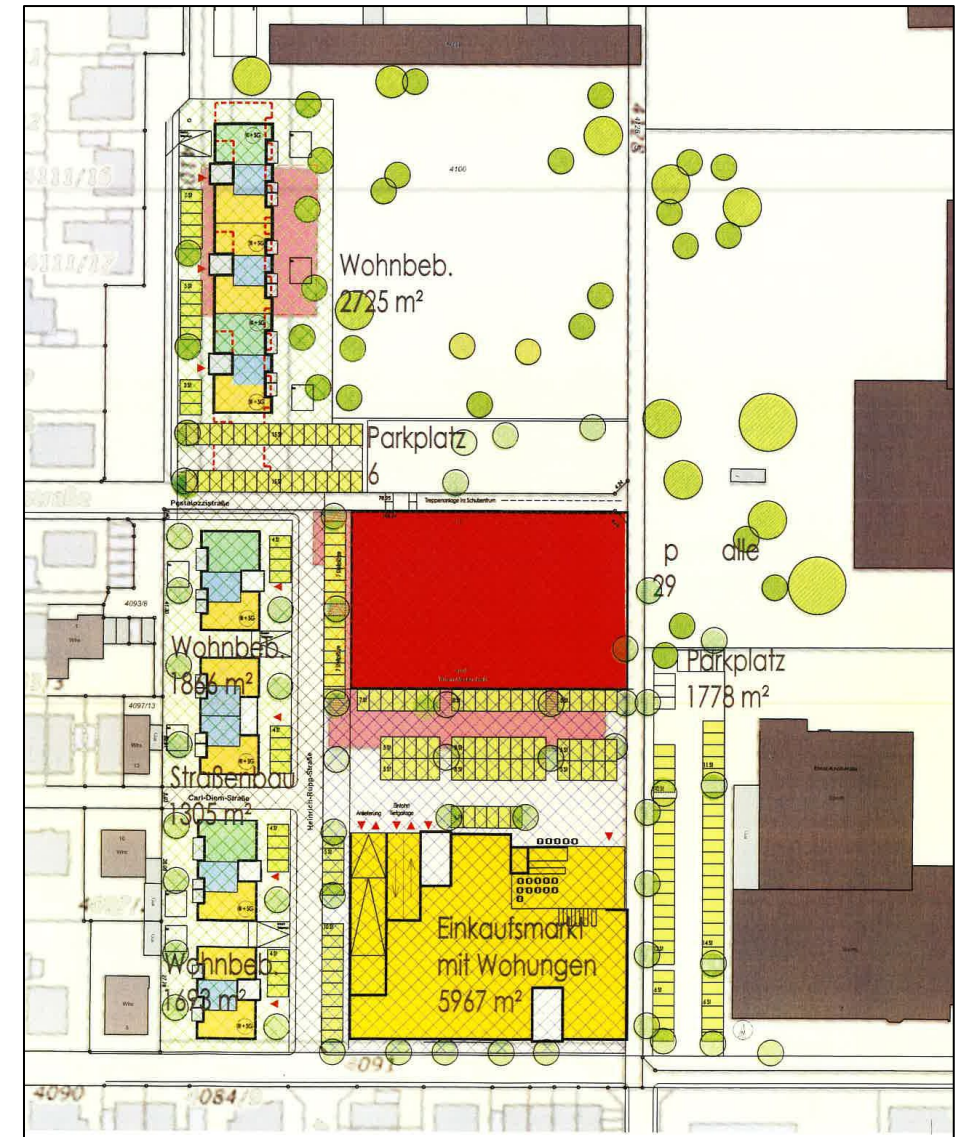


Abb.: Das verworfene Konzept aus 2022

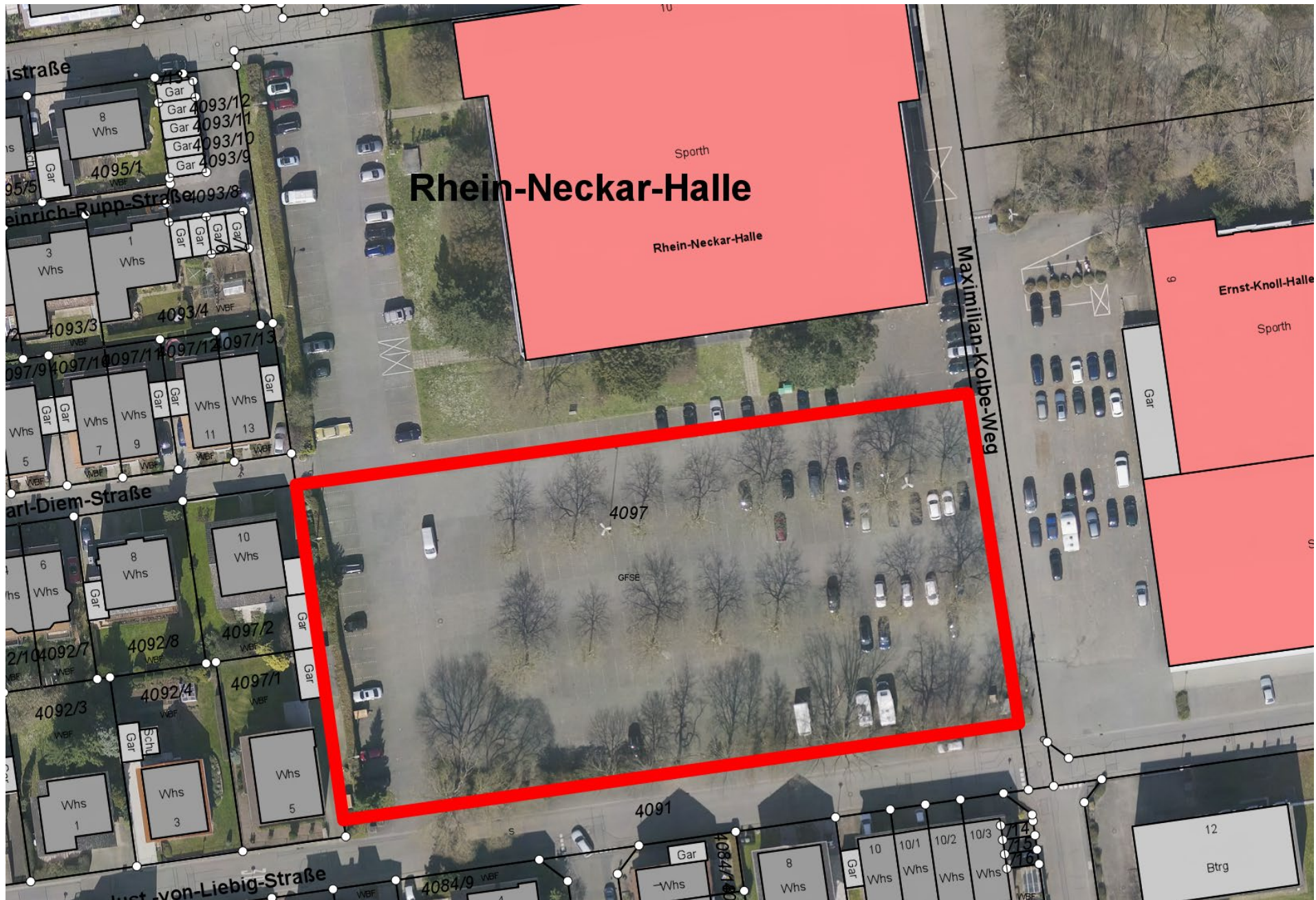


Abb.: Grobe Eingrenzung des gestaltbaren Bereichs

# Rahmenbedingungen der Stadt Eppelheim für mögliche Projekte auf dem Areal

- Konzept:** Vonseiten des Gemeinderates und der Verwaltung gibt es bislang kein neues Konzept für das Areal.
- Finanziell:** Derzeit sind keine Mittel für ein Projekt auf dem Areal im Haushalt vorgesehen. Finanzielle Möglichkeiten der Stadt sind sehr begrenzt. Stadt wird vermutlich auf Fördermittel, Investoren-Lösung, Spenden o.Ä. angewiesen sein.  
Gespräche über nächste Schritte erfolgen im Gemeinderat nach dem Abschluss des Bürgerforums.
- Erbbaurecht:** Bestehendes Erbbaurecht schränkt Nutzungsmöglichkeiten ein. Vertragsänderung aber denkbar.  
Ein (Teil-)Kauf des Areals würde die Stadt zusätzlich finanziell belasten.
- Parkplätze:** Für den Betrieb der neuen Halle müssen **50** Parkplätze, davon 17 mit Leitungsinfrastruktur und 30 Fahrradstellplätze verbleiben.